

Kathrin
Hitzer 



Deutsche Meisterin 2006
Biathlon Einzel Wettkampf

**Kathrin
Hitzer:**

**Portrait
des
Biathlon
Shooting
Stars**

Steckbrief

Geburtsdatum: 3.9.1986

Geburtsort: Balingen

Wohnort: Ruhpolding/Bayern

Grösse/Gewicht: 1,66m, 57kg

Ausbildung: Abitur 2006
Otto-Hahn-Gymnasium, Furtwangen

Beruf: Sportsoldatin, Biathletin

Verein: SC Gosheim

Trainer: Remo Krug
Uwe Müssiggang

Website: www.kathrin.hitzer.de



Die sportlichen Erfolge

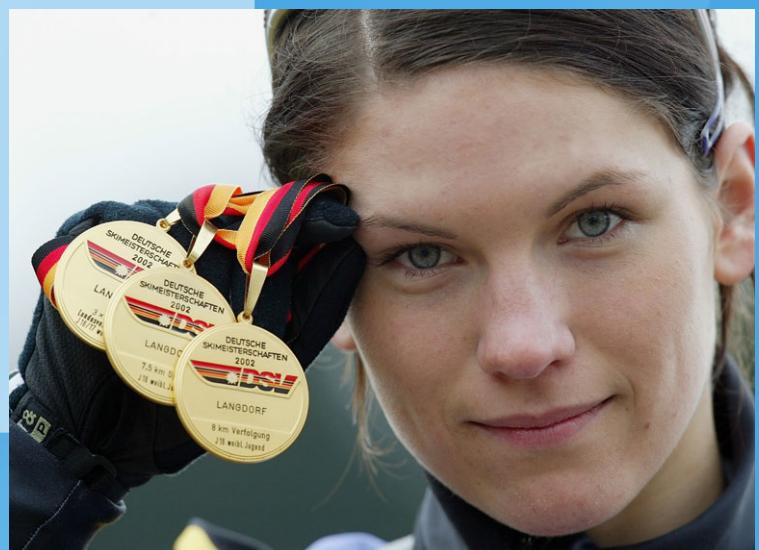
Junioren

- Saison 2001/2002:
Deutsche Jugendmeisterin Sprint/ Verfolgung/ Staffel
- Saison 2002/2003: Europäisch-Olympische-Jugendspiele
1. Pl. Staffel/ 4. Pl. Sprint/ 2. Pl. Verfolgung
- Saison 2003/2004: JuniorenWM:
2. Pl. Einzel/ 4. Pl. Verfolgung/

Senioren

Saison 2006/2007:

- Deutsche Meisterin Einzel
- Weltcup 2006/2007 Top Ten Ergebnisse *Stand 5.1.2007
2. Platz Staffel, Oberhof
4. Platz Sprint, Hochfilzen
9. Platz Einzel, Hochfilzen
- 5. Platz Veltins Biathlon WTC
auf Schalke



Werdegang

Kathrin Hitler's Wurzeln liegen auf der Schwäbischen Alb. Dort wurde sie als Tochter von Cornelia (Heilpraktikerin) und Werner Hitler (Bankkaufmann) in Balingen geboren. Bis zum Alter von 15 Jahren wohnte Kathrin gemeinsam mit ihrer jüngeren Schwester Kirstin bei ihren Eltern in Obernheim

1993 wurde sie in der Grund- und Hauptschule Obernheim eingeschult und wechselte 1997 in das Progymnasium Meßstetten. Mit 16 Jahren schrieb sie sich ins Skiinternat Furtwangen ein und besuchte dort als einzige Sportlerin der Klasse das Otto-Hahn Gymnasium.

Ihre sportliche Karriere begann sehr früh. Sie spielte Fußball in einer Mädchen-Mannschaft und war davon überzeugt, dass Fußball ihre Zukunft sei. Mama Cornelia war davon nicht ganz überzeugt. „Das gibt sich wieder“, hörte Kathrin das eine oder andere Mal. Und letztendlich behielt die Mama Recht: Mit 12 Jahren stand Kathrin zum ersten Mal auf Langlauf Ski und unter der Führung von Rudi Denkinger, dem Vater von Simone Denkinger, wurde der Grundstein für Kathrin's Biathlon Karriere gelegt. In Ihrer Zeit im Skiinternat Furtwangen wurde sie in ihrer Junioren-Zeit von Steffen Hauswald trainiert.

Für Kathrin ist es wichtig, alles was sie anpackt, durchzuziehen. Das galt auch für die schulische Laufbahn. Mit 19 Jahren traf sie die Entscheidung, die Biathlon Karriere erst einmal einem guten Schulabschluss unterzuordnen. Sie legte ihr Training auf Eis und fokussierte sich auf ihr Abitur, das sie dann 2006 mit einem Notendurchschnitt von 2,0 erreichte.

Im Juni 2006 nahm sie ihr Training wieder auf, wechselte in das Bundesleistungszentrum nach Ruhpolding und wird seitdem von Remo Krug trainiert. Im September folgte dann bei den deutschen Meisterschaften Kathrin's erster Paukenschlag: im Einzel Wettkampf wurde sie vor den etablierten Größen des Damenkaders, deutsche Meisterin und stand freudestrahlend auf dem obersten Treppchen des Siegerpodests.

Durch diese hervorragende Leistung konnte Kathrin an der Saison-Vorbereitung des A-Kaders in Munio, Finnland, teilnehmen. Darauf folgte ihr erster Weltcup Start in Östersund, Schweden, wo sie gleich bei ihrem ersten Rennen mit einem 25 Platz im Einzel Wettkampf ihre ersten Weltcup Punkte sammeln konnte.

Bereits bei Ihrem Einsatz beim 3. Weltcup der Saison in Hochfilzen schlugen dann die ersten einstelligen Ergebnisse zu Buche. Im Sprint Wettbewerb lief Kathrin auf einen sensationellen 4. Platz.

Aus dem Jahr 2006 verabschiedete sie sich mit einem 5. Platz bei der Veltins WTC auf Schalke.

Kathrin persönlich:

Frech, fröhlich, unbeschwert, voller Energie und Elan und dabei zielstrebig und konzentriert – so ist Kathrin in ihre erste Weltcup Saison gestartet. Die Popularität, die erste Autogrammkarte, Fanpost im Überfluss – für die bildhübsche junge Frau bringt jeder Tag neue Eindrücke. Ihre ersten TV-Interviews meisterte sie ebenso mit Bravour wie ihre ersten Wettkämpfe.

Auch hier kommt sie selbst zu Wort:

Erfolg: „Vor einem Jahr ging ich noch zur Schule, heute bin ich in den Top Ten des Gesamtweltcups. Manchmal muss ich mich kneifen, um sicherzustellen, dass ich nicht träume.“

Hobbies: „Neben Sport habe ich mich schon immer für die Musik begeistert. Alle meine Familienmitglieder sind sehr musikalisch. Ich selbst spiele Waldhorn und Heimorgel und das gar nicht mal so schlecht, aber es bleibt mir neben meinem Sport leider kaum noch Zeit dafür.“

Sport: „Ich bin durch und durch Sportler. Anfangs war ich Leistungsschwimmerin und eine gute Fußballerin, rechtes Mittelfeld, offensiv und defensiv. Ich war immer die, die am meisten rannte. Ich spiele noch immer leidenschaftlich gerne in meiner Freizeit, aber Biathlon ist mein Lebensinhalt geworden. Schwimmen, Fußball, Klettern – all diese Sportarten kann ich im Sommer betreiben, um mich für den Biathlon-Winter fit zu machen.“

Umzug nach Ruhpolding: „Seit Juli 2006 wohne ich in Ruhpolding und fühle mich in diesem professionellen Trainingsumfeld sehr wohl. Auch die Kollegen aus dem A-Kader, Ricco Groß, Michael Greis und Andi Birnbacher stehen mir mit dem einen oder anderen Tipp gerne zur Seite.“

Ziele: „Oh je, Ziele hab' ich viele, ich bin ja sehr ehrgeizig. Aber für die Saison 06/07 habe ich mir erst einmal vorgenommen, mich im Weltcup Zirkus zu etablieren. Langfristig denke ich wohl wie jeder Sportler an Olympia. In Vancouver 2010 auf dem Siegertreppchen jubeln zu dürfen, das ist mein Traum. Neben den sportlichen Zielen steht auch eine ordentliche Ausbildung ganz oben auf der Liste, schließlich wird es früher oder später auch eine „Zeit nach dem Sport“ für mich geben. Zuerst gilt jedoch all mein Streben einer erfolgreichen Biathlon Karriere.“

Sponsoren und Ausrüster

Sponsoren:



Ausrüster:



Förderer:



Fotogalerie



Diese Fotos stehen für Medienvertreter zur Verwendung im redaktionellen Kontext unter Angabe der Bildquelle zur freien Verfügung. Siehe Presse-Kontakt.

Kontakt

Webseite

kontakt@kathrin-hitzer.de
www.kathrin-hitzer.de

Presse und Sponsoren

Kathrin Hitzer
presse@kathrin-hitzer.de

Autogrammadresse

Kathrin Hitzer
Postfach 1243
83324 Ruhpolding